

BNN 9. März 2018
— LANDKREIS —



SCHLÜSSELÜBERGABE bei der Kirrlacher Tafel: Heinrich und Inge Haag, Siegbert Schumacher und Moritz Henninger (von links) vor dem neuen Fahrzeug mit dem Bild des Küssenden Paares. Foto: Klumpp

Symbol der Nächstenliebe

Beim Schließen der Türen des Tafel-Autos küsst sich das abgebildete Paar

Waghäusel (klu). Die Kirrlacher Tafel ist wieder mobil. Dank einer Spende der Waghäuseler Zahnarzt-Praxis von Moritz Henninger in Höhe von 7 470 Euro konnte dieser Tage der sozialen Einrichtung im Waghäuseler Stadtteil ein gebrauchter VW-Transporter übergeben werden. „Damit können wir jetzt wieder die gespendeten Waren direkt bei unseren Lieferanten abholen“, freute sich Tafelladen-Chef Siegbert Schumacher. Er dankte auch seinen Mitarbeitern Inge und Heinrich Haag, für die Idee zur Be-

schaffung der notwendigen Finanzmittel. „Die Spende setzt sich aus dem gesammelten Zahngold zusammen, das in Absprache mit den Patienten zu einer Scheideanstalt gebracht wurde“, sagte der promovierte Mediziner bei der Fahrzeugübergabe.

Bei der Gestaltung des Kleintransporters hat sich der Spender mit der Bruchsaler Werbeagentur Markenberater etwas Besonderes einfallen lassen. Jedes Mal, wenn der Transporter mit Spenden beladen wird, kommt es beim Schließen

der Schiebetür zu einem Küsschen des auf dem Fahrzeug abgebildeten Paares. „Der Kuss steht hier als Symbol für die Nächstenliebe und ist auch ein kleines Dankeschön an die Waren-Spender sowie an die Tafel-Mitarbeiter, die diese Nächstenliebe im Alltag vorleben“, erklärte Henninger.

Der Tafelladen in Kirrlach sucht für das Fahrzeug einen ehrenamtlichen Fahrer, der an Dienstagen und Donnerstagen von 9 bis 15 Uhr zur Verfügung steht.